Lions Club öffnet das 5. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Donnerstag, 5. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.
Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

05. Dezember 2019	Gewinn	Lo
Westentor Apotheke	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	
Westentor Apotheke	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	
Schäfer Heimtextilien & mehr	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	
Schäfer Heimtextilien & mehr	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	
Brandhaus Stefan Deuse	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	

Weihnachtselfen der Realschule Oberaden klingeln an den Haustüren



Die Weihnachtselfen der Realschule Oberaden.

Die Weihnachtselfen der Realschule Oberaden sind unterwegs in der Stadt. Es sind Schülerinnen und Schüler der Religionskurse des 10. Jahrgangs. Sie klingeln an den Haustüren und überreichen kleine, selbstgebastelte Geschenke und Aufmerksamkeiten.
Die Weihnachtselfen der Realschule Oberaden klingeln an den Haustüren.

Damit wollen sie bei den Bürgern eine vorweihnachtliche Vorfreude erzeugen. Diese Aktion runden sie anschließend mit einem Besuch bei Bürgermeister Roland Schäfer ab.

Die „RSO-Weihnachtselfen“ sind ein sogenanntes Nächstenliebe-Projekt der Realschule Oberaden, bei dem rund 70 Schülerinnen und Schüler Aufmerksamkeiten im Stadtgebiet verteilen. Bereits zum dritten Mal wurde dieses vorweihnachtliche Projekt mit den Religionskursen durchgeführt.

Hierzu waren die „RSO-Weihnachtselfen“ den gesamten Vormittag im Stadtgebiet unterwegs und haben ihre selbst gebastelten Geschenke verteilt. Ob im Seniorenheim, in der Apotheke, bei der Polizei, in den Lebensmittelmärkten oder einfach auf der

Straße – überall haben die
Schüler*innen ihre Aufmerksamkeiten an ihre Mitmenschen verschenkt.

Die Aktion rundeten sie anschließend mit einem Besuch bei Bürgermeister Roland Schäfer ab, der in einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch mündete.

Bürgermeister Roland Schäfer freute sich sehr über diese Form der Nächstenliebe. Die Schülerinnen und Schüler hatten so manch eine
Begebenheit zu berichten. Als Dank und Anerkennung für dieses besondere Engagement gab es dann auch eine Spende in Höhe von 100 Euro.

„Es ist mir wichtig, dass ich die Schülerinnen und Schüler bei solchen Vorhaben unterstütze. Unsere Gesellschaft kann so ein Miteinander sozialen Handelns sicherlich immer gut gebrauchen. Mein besonderer Dank gilt daher ebenso den Lehrkräften, sowie der Schulleitung, die dieses Projekt auf den Weg gebracht haben," so Bürgermeister Roland Schäfer.



Die RSO-Weihnachtselfen mit Bürgermeister Roland Schäfer vor dem Rathaus.

Grob verkehrswidriges und rücksichtsloses Verhalten an der Jockenhöfer-Kreuzung – Fazit: Zwei Verletzte und

hoher Sachschaden

Warum eine 24-jährige Pkw-Fahrerin aus Hamm am Dienstagnachmittag gegen 16.45 Uhr auf dem Ostenhellweg zahlreiche Verkehrsvorschriften außer Acht lies, steht noch nicht fest. Wohl aber, dass dadurch sie selbst und ihr 27-jähriger Beifahrer aus Lünen leicht verletzt wurden und ein Sachschaden von etwa 40 000 Euro an den vier beteiligten Fahrzeugen entstand.

Nach Zeugenaussagen überholte die 24-Jährige, die auf dem Ostenhellweg aus Richtung Hamm kommend unterwegs war, mehrere an der Ampel an der Kreuzung Werner Straße haltende Fahrzeuge über die Gegenfahrbahn und beschädigte dabei den Pkw eines 53-jährigen Bergkameners. Anschließend fuhr sie bei Rot in den Kreuzungsbereich und kollidierte mit einem von links kommenden Pkw eines 52-jährigen Werners. Durch den Aufprall wurden dann beide Fahrzeuge noch gegen einen auf der Werner Straße aus Richtung Werne kommenden, bei Rot haltenden Pkw eines 63-jährigen Werners geschleudert.

Die Fahrerin und ihr Beifahrer verletzten sich bei dem Verkehrsunfall leicht. Die Frau wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.
Die 24-Jährige äußerte sich bisher nicht zum Unfallhergang. Weitere Zeugen hatten schon in Höhe der Autobahnauffahrt zur A 1 ein ähnliches Fahrverhalten gesehen. Auch hier soll die Frau bereits an der dortigen Ampel haltende Fahrzeuge überholt haben, indem sie über Sperrflächen und die Gegenfahrbahn fuhr. Glücklicherweise wurde hierbei niemand verletzt oder geschädigt.

Der Führerschein der 24 Jährigen wurde sichergestellt.

Abwassergebühren sinken, Müllgebühren steigen: Insgesamt zahlt Familie Mustermann in 2020 weniger

Die Entwürfe der neuen Gebührensatzungen 2020 für die Abwasser- und Müllentsorgung liegen vor. sollten sie am 12. Dezember so vom Stadtrat gebilligt werden, werden sie zu einer Entlastung einer durchschnittlichen vierköpfigen Familie in Bergkamen von nicht ganz 40 Euro pro Jahr führen.

Hauptgrund sind die gesunkenen Abwassergebühren. Dazu haben vor allem die Senkung der sogenannten Kalkulatorischen Zinsen, die der SEB an der Stadtkasse zu zahlen hat, sowie die Senkung der Beiträge an den Lippeverband beigetragen. Insgesamt beträgt die Entlastung für die Durchschnittsfamilie rund 50 Euro pro Jahr.

Teurer wird hingegen die Müllabfuhr um 3,07 Prozent. Für die 60 Liter Biomülltonnen müssen im kommenden Jahr 120,90 Euro (plus 3,60 Euro) und für die 120 Liter Restmülltonne 241,80 Euro (plus 7,20 Euro) gezahlt werden.

Etwas teurer werden auch die Gebühren für die Straßenreinigung und den Winterdient. Anlieger an Straßen der Priorität 1 und 2 zahlen im kommenden Jahr 2,74 Euro (plus 8 Cent). Die Gebühr bei Straßen der Priorität 3 zahlen weiterhin 2,52 Euro.

Verkehrsunfall auf der Bambergstraße – 80-jährige Fußgängerin schwer verletzt

Am Dienstagnachmittag fuhr eine 20-jährige Dortmunderin gegen 16.55 Uhr auf der Bambergstraße in Richtung Landwehrstraße. Als sie hier nach rechts abbog, bemerkte sie nicht, dass eine 80-jährige Bergkamenerin die Landwehrstraße aus Richtung Ebertstraße kommend an der Fußgängerampel überquerte.

Die Seniorin wurde von dem Pkw der Dortmunderin erfasst und blieb anschließend auf der Fahrbahn liegen. Schwerverletzt wurde sie in ein Krankenhaus gebracht.

BergAUF legt Schwerpunkt auf Kinder, Jugend und Umwelt

Die Fraktion BergAUF wird in der Ratssitzung am 12. Dezember den Entwurf zum Doppelhaushalt ablehnen. Fraktionsvorsitzende Claudia Thylmann kritisiert unter anderem die „enorme Steigerung der Verschuldung zur Finanzierung von Investitionen in die städtische Infrastruktur“. Die Fraktion BergAUF ist allerdings nicht einverstanden mit den Schwerpunkten, die dabei gesetzt werden.

So vermisst die Fraktion im Haushaltsplanentwurf, wie übrigens auch die CDU, die Bereitstellung von Mitteln für den Bau eines Jugendhauses. Im noch aktuellen Haushalt seien dafür 500.000 € vorgesehen. Jetzt seien gar keine Investitionen im

Jugendbereich vorgesehen, so Thylmann. „Weder sollen dringend notwendige weitere Jugendräume gebaut werden, was BergAUF dagegen erneut beantragt, noch soll in weitere städtische Kindergärten und entsprechendes Personal investiert werden, obwohl noch immer viele Kindergartenplätze fehlen. Während „reiche“ Städte wie Düsseldorf die Kosten komplett übernehmen, sind die Gebühren für KiTa- und Tagesmütter-Plätze in Bergkamen recht hoch. Eltern mit mittlerem Einkommen zahlen für 35- bzw. 45-Std. Betreuung rund 200 bzw. 275 €, worin Mittagessen noch nicht enthalten ist.“ BergAUF sieht jetzt auch gute Chancen, in Bergkamen die Beitragsfreiheit durchzusetzen.

In einem weiteren Antrag fordert BergAUF, jährlich 50.000 Euro dem Jugendamt für „demokratisch-antifaschistische Aufklärung und Bildung“ zusätzlich zur Verfügung zu stellen. Ein Ziel solle es sein, dass junge Wähler*innen den wahren
Charakter der AfD und ihre Volks- und Demokratie-feindlichen Absichten selbständig
erkennen können.“

Einen weiteren Schwerpunkt sieht BergAUF im Bereich des Umweltschutzes, der nach Ansicht der Fraktion im Haushaltsentwurf sträflich vernachlässigt wird. „Damit sich die Klimaschutzziele verwirklichen lassen, favorisiert BergAUF den Bau eines Windparks mit vertikalen Kleinwindanlagen auf der Halde Großes Holz und hat entsprechende Investitionen von zunächst 200.000 € für ein Pilotprojekt beantragt“, erklärt Claudia Thylmann.

„Mit seiner jetzigen Schieflage, einer pro-Kopf-Verschuldung von ca. 2500 € und jährlichen Zinszahlungen von ca. 3 Mio. €, wird der Haushalt nicht die Zustimmung der Fraktion BergAUF finden“, so Claudia Thylmann weiter. „Der Beschluss des Antrages auf einen radikalen Schuldenschnitt zu Lasten der Banken durch die Mehrheit des Rates wäre dagegen ein Schritt in die richtige Richtung.“

FDP möchte jährlich 100.000 Euro in die Verbesserungen im Erscheinungsbild der Innenstadt investieren

Die FDP-Stadtverordnete Angelika Lohmann-Begander beantragt, das im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in den kommenden zwei Jahren jeweils 100.000 Euro für Verbesserungen im Erscheinungsbild der Bergkamener Innenstadt zur Verfügung gestellt worden. Dazu soll die Verwaltung ein Konzept erarbeiten, das sich an den Ideen und Wünschen orientiert, die von Bürgerinnen und Bürgern während des Projekts „Bergkamen mittendrin“ geäußert wurden. Geprüft werden sollte auch, ob Möglichkeiten bestehen, Kunstwerke von heimischen Künstlern oder Kunststudenten im Straßenbild sichtbar unterzubringen, um dem Stadtbild einen eigenen Charakter zu geben.

Zur Begründung schreibt Angelika Lohmann-Begander:

„Wichtig für die Stadt Bergkamen ist es, dass das Stadtbild für die Einwohner ein lebens- und liebenswertes Umfeld bietet, damit die Bewohner gerne hier wohnen und wohnen bleiben. Menschen, die zu Besuch nach Bergkamen kommen, sollen einen möglichst einprägenden, einladenden und sauberen Eindruck von der Stadt bekommen. Vorhandene Grünanlagen, Gehölzgruppen und Baumbestände sollen gepflegt und geschützt werden. Bei Neu- oder Ersatzanpflanzungen sollte auf trockenheitsresistente Pflanzen und Bäume geachtet werden, durch „Gießsäcke“ dafür Sorge getragen werden, dass die Bäume gewässert werden können und dadurch anwachsen und dauerhaft erhalten bleiben.

Wünschenswert wären in den Grünanlagen möglichst unzerstörbare

Sitzgruppen, die zum Verweilen und zu Gesprächen einladen. Gerade für den Innenstadtbereich wäre eine einladende Gestaltung von kleinen Treffpunkten für die Bevölkerung zu Gesprächen miteinander wünschenswert. Auch bei der Kunst sollte darauf geachtet werden, dass sie für die Bewohner begreif- und anfassbar ist. Hier könnten sicherlich viele kleine Ideen viel Positives erreichen.

Mit diesem Konzept würden wir mit verhältnismäßig geringem Geldaufwand einen großen Nutzen für jeden Bürger Bergkamens erreichen und das im direkten Wohnumfeld.„

„Still My Guitar“: Buck Wolters spielt Freitag in der Kapelle Heil Titel aus den 60er und 70er Jahren



Buck Wolters. Foto: Monika Medau

Der Gitarrist und Gitarrenlehrer Burkhard Wolters präsentiert im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen der Bergkamener Musikschule am kommenden Freitag, 6. Dezember, ab 20 Uhr sein beliebtes Programm “Still My Guitar”. Zu hören ist Musik aus der Zeit, als die Musikschule gegründet wurde. Die Klassiker seines Programms sind Titel aus den 60er und 70er Jahren von James Brown über George Harrison bis Stevie Wonder und Jimi Hendrix.

Das Konzert findet in der Kapelle Heil, Westenhellweg 142, statt. Der kleine Veranstaltungsraum mit ca. 80 Plätzen hat eine ideale Akustik für Gitarre, wie Burkhard Wolters anlässlich der Fachbereichskonzerte der Zupfer festgestellt hat. Der Eintritt ist frei.

Termin der 3. Rünther Dorfmeisterschaft steht

In diesem Jahr hatte der SuS Rünthe die 2. Rünther Dorfmeisterschaft initiiert und durchgeführt. Es waren über 200 Vereine, Gruppen und Firmen aus Rünthe zu einem Kleinfeldfußballturnier eingeladen. 25 Mannschaften und ca. 1.000 Zuschauer zeigten, dass der Verein den Nerv der Zeit getroffen hatte. Das Ziel, das Miteinander in Rünthe zu fördern und die Leute beisammen zu bringen ist, ist sogar übertroffen worden.

In den vielen Nachgesprächen mit den Teilnehmern und den Zuschauern, wurde einhellig „gefordert“, dass es auch im kommenden Jahr eine Dorfmeisterschaft geben „muss“. Da es uns, dem SuS Rünthe, auch riesigen Spaß gemacht hat, werden wir die 3. Rünther Dorfmeisterschaft am Samstag den 20.6.2020 am Schacht 3 ausrichten.

„Selbst unsere ehrenamtlichen Helfer „schreien“ nach einer Fortsetzung, obwohl es für viele anstrengend war. Aber ohne diesen großartigen Einsatz, den viele Helfer aus dem Verein dort geleistet haben, wäre diese Veranstaltung vielleicht auch nicht zu dem geworden, was sie schon im zweiten Jahr geworden ist! Dafür ist der Vorstand auch außerordentlich Dankbar, denn es ist sicherlich ungewöhnlich ca. 60-70 ehrenamtliche zu finden, die mit anpacken!“, swo der 1. Vorsitzende des SuS Rünthe Dietmar Wurst.

Das Konzept mit dem Rahmenprogramm für Jung und Alt, wird erhalten bleiben und etwas verfeinert. Es sind schon einige Ideen im Kopf der Veranstalter, mal schauen, was sich davon alles umsetzen lässt. Vor allen Dingen soll bei der Dorfmeisterschat der Spaßfaktor überwiegen und kein „Turniercharakter“ entstehen. Wir werden versuchen dort ein paar Regeländerungen vorzunehmen, damit auch „Antifußballer“

auf dem Platz Spaß haben!

Die Anmeldefrist wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 sein. Der genaue Zeitpunkt/Raum wird noch bekannt gegeben.

Tödlicher Verkehrsunfall eines Fußgängers in Werne: Identität des Opfers noch unklar

Ein bislang noch unbekannter Fußgänger ist bei einem Verkehrsunfall in Werne am Dienstagnachmittag ums Leben gekommen.

Der Mann war gegen 16.40 Uhr auf dem Fußgängerweg der Capeller Straße in Richtung Werne unterwegs und wollte den Kreisverkehr Nordlippestraße/Capeller Straße überqueren. Auf der Verkehrsinsel auf der Nordlippestraße blieb er stehen, wartete den fließenden Verkehr ab, der die Kreisverkehrsausfahrt Nordlippestraße Richtung Hamm befuhr. Einem Fahrzeug, das für ihn anhalten wollte, gab er per Winken das Handzeichen, dass das Fahrzeug ruhig weiterfahren könne. Danach überquerte er die Fahrbahn und wurde von dem nachfolgenden PKW eines 80-jährigen Werners, der das Handzeichen des Fußgängers ebenfalls als „Weiterfahren“ verstand, erfasst und lebensbedrohlich verletzt.

Zeugen, die den Verkehrsunfall beobachtet hatten, leisteten sofort Erste Hilfe. Mit einem Rettungswagen wurde der Fußgänger in ein Krankenhaus gebracht, wo er verstarb. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Dortmund wurden der

Führerschein des 80-jährigen Werners und auch sein Fahrzeug beschlagnahmt. Die Identität des Unfallopfers, das keine Dokumente bei sich führte, wird nun ermittelt.

Lions Club öffnet das 4. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Mittwoch, 4. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.
Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

04. Dezember 2019	Gewinn	Los-Nu
Kreisjägerschaft Unna	Insektenhotel im Wert von 30,00 EUR	573
kemna druck kamen	Warengutschein im Wert von 100,00 EUR	552
Mayersche Buchhandlung	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	184
Mayersche Buchhandlung	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	222